

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses vom
13.09.2023**

3.1 Ergebnisse des IHK Standortcheck Oberhausen

Herr Borkenstein und Herr Schweizog führen in die Systematik und die Ergebnisse des Standortchecks ein. Die Präsentation wird der Niederschrift angefügt.

Herr Stadtverordneter Benter sagt, dass die Ergebnisse insgesamt ein positives Bild vom Standort zeichnen und fragt, warum die Bewertung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie vergleichsweise schlechter sei.

Herr Borkenstein erläutert, dass man hier immer vereinzelt Probleme habe, die Region und auch Oberhausen aber insgesamt gut aufgestellt seien.

Frau Krysinska-Grothe fragt, warum die Anbindung an das Schienennetz als eher unwichtig bewertet worden sei.

Herr Borkenstein erläutert, dass die Schienenanbindung eher wenige Betriebe betreffe, für diese einzelnen jedoch umso wichtiger sein könne.

Herr Stadtverordneter Blanke erklärt, dass die wirtschaftlichen Interessen stets abgewogen werden müssten. Für die Grünen sei die Begrenzung des Flächenverbrauchs sehr wichtig.

Herr Stadtverordneter Janetzki sagt, dass die Ergebnisse viele Handlungsaufträge an Politik und Verwaltung beinhalten. In vielen Bereichen sei man gut unterwegs, wie etwa in der Freizeit und Eventbranche.

Herr Koch fragt, warum die Themen Umwelt- und Klimaschutz im Standortcheck nicht behandelt würden.

Herr Borkenstein erläutert, dass es sich dabei um ein Querschnittsthema handle, dass durch die IHK mit zahlreichen Beratungs- und Informationsangeboten begleitet werde.